

Satzung

über die Änderung des Bebauungsplanes

„Bei den Elf Vierteln“

Nach § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466) i. V. m. § 74 der LBO i. d. F. vom 08.08.1995 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 03.10.1983 zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.12.1995 sowie die Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 23.01.1990 zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberderdingen am 03.12.1996 die Änderung des Bebauungsplanes „Bei den Elf Vierteln“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist der Lageplan vom 02.02.1996 maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Inhalt der Änderung

Der Inhalt der Änderung ergibt sich aus dem zeichnerischen und textlichen Teil des Bebauungsplanes in der Fassung vom 30.07.1996.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Bebauungsplanänderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Oberderdingen, 04. Dezember 1996

- Breitinger -
Bürgermeister

